

Anzeige. Die detaillirte actenmäßige

Beschreibung unserer Pfingst = Jubeltage

wird binnen Kurzem, von sachkundiger Feder verfaßt, bei Unterzeichnetem zum Gedächtniß für unsere Nachkommen und zum Besten des Luther = Denkmals erscheinen; dieses Werkchen wird auch nach der gütigen Zufolge der hochgefeierten Sprecher, die am 3. Pfingstfeiertage zu Zuckehausen, Holzhausen und Eicha gehaltenen begeisterten Reden, so wie die Abbildungen der Transparente u. s. w. enthalten.

Ich erlaube mir noch die Bitte, Beiträge jeder Art und besonders die bei der Illumination stattgefundenen Inschriften so rasch als möglich zukommen zu lassen, damit Freibücher vermieden werden und die wackern Transparentenausteller sich nicht zu beklagen haben.

Bestellungen auf dieses Werkchen werden von heute an angenommen.
Ludwig Schrad.

* Eine Werkwürdigkeit von dem Pfarramte Aldersbach, in dessen Kirche Eicha gepfarrt ist, liefert späterhin das Kreisblatt.
M. Bergmann.

Empfehlung.

Rock- und Beinkleiderstoffe, feine Piquee- und seidene Westen, Umschlagetücher bei

Wm. Krobisch,
Grimma'sche Gasse Nr. 5.

Wattirte Bettdecken

empfehlen
Wm. Krobisch.

Blonden, Schleier, Mouffelin de laine = Kleider, so wie alle seidene Zeug werden so schön wie neu gewaschen. Ich bitte um gütige Aufträge.

W. Pichel, Reichstr., Eck vom Böttchergäßchen Nr. 434.

Die Anstalten für

künstliche Mineralwässer in Dresden und Leipzig

werden Montag, den 27. Mai, eröffnet.

Dresden, den 23. Mai 1839. Dr. Struve.

Anzeige. Die beliebten Frankfurter Kaffeemaschinen sind in allen Größen wieder vorräthig.

E. H. Heise, Klumpner, Nicolaistraße Nr. 765.

Anzeige. Der Ausverkauf fertiger Wäsche findet nur noch bis zum 25. d. M. statt bei

Wilhelmine Dupont,
Reichstraße Nr. 584, 1. Etage, dem Schuhmacherg. gegenüber.

Der Ausverkauf von Leinwand findet nur noch statt, bis zum 25. d. M. bei

André Dupont,
Reichstraße Nr. 584, 1. Etage, dem Schuhmachergäßchen gegenüber.

Local = Veränderung.

Mein Comptoir und Geschäft habe ich in mein Haus, Grimma'scher Steinweg, goldenes Einhorn, verlegt. E. A. Ebert.

Geräucherte Häringe und Danziger Bricken
empfehlen
Carl Julius Lieder, Serbergasse Nr. 1108.

Verkauf. Einige tausend Ellen leinen und halbleinen Drill, glatt und in schönen Mustern, sollen zu 10 bis 12 Gr. die Elle verkauft werden, um damit zu räumen.

J. H. Meyer, Auerbachs Hof gegenüber.

Angelstöcke, elegant, mit 3 Thüren, 20 Gr.: Reichstraße Nr. 543, 3. Etage.

Hausverkauf. Es ist in der Johannisvorstadt ein Haus für 1900 Thlr. zu verkaufen, wo 800 Thlr. als Hypothek stehen bleiben können. Zu erfragen Ulrichsstraße Nr. 958

Hausverkauf. Ein Haus in der Stadt, sich gut verzinsend, desgl. eines in der Vorstadt, für Metallarbeiter passend, desgl. eines, neu und massiv gebaut, sind zu verkaufen durch
Adv. Ehrlich, neuer Kirchhof Nr. 252.

Billige Uhren: moderne Gehäufige silberne, gut und richtig gehend, 4 Thlr. 12 Gr., 1 ganz moderne silberne Repetiruhr 10 Thlr.: Reichstraße Nr. 543, 3. Etage.



Italienische Herrenstrohhüte von 1 Thlr. 4 Gr. bis 2 Thlr. 8 Gr. verkauft die Strohhutfabrik von C. H. Hennicke.

Schößlinge von römischen Artischocken in ausgewähltem Sorten verkauft der Gärtner

Neumeister, Windmühlengasse Nr. 886.

Sport billig: elegante doppelte Theaterperspective 1 Thlr. 12 Gr. bis 3 Thlr., die feinsten Stahldrillen 12 Gr. bis 1 Thlr., elegante Lorquetten 18 Gr. und 1 Thlr.: Reichstraße Nr. 543, 3. Etage, Kochs Hofe schräg über.

* Zu verkaufen sind Verhältnisse halber billig eine Partie engl. Journale (patent. neue Erfindungen betr.) im Naumbörschen Nr. 1019, 1 Tr. hoch.

Zu verkaufen sind 200 Scheffel Kartoffeln auf dem Josephschen Gute in Lindenau.

Schweizer Zeichengarn

empfehlen wegen seiner vorzüglichen Echtheit
Carl Behr, Hafnstr., dem Joachimsthale gegenüber.

Sträht. engl. Strickgarne,

extra Prima = Qualität,

weiß und ungebleicht, empfiehlt
die Garnhandlung: Grimm, Gasse Nr. 7/8.

Capitalgesuch. Für einen mit 600 Thlr. jährlichen Gehalt fest angestellten Herrn werden 300 Thlr. gegen hinlängliche Sicherheit und 5% Zinsen zu erborgen gesucht durch
Rob. Benker, Notar, Grimm, Gasse Nr. 7.

Gesucht wird zu bevorstehende Johanni auf der Papiermühle vor Stötteritz ein Marqueur, der sich mit guten Zeugnissen legitimiren kann.

Gesucht wird sogleich ein junger Mensch als zweiter Keilner: Peterssteinweg Nr. 781.

Gesuch. Ein zuverlässiger Mann, der im Stande ist, über seine Brauchbarkeit sich hinlänglich auszuweisen, wird zur Expedition mehrer Zeitschriften gesucht, und ist das Nähere zu erfahren in Auerbachs Hofe, Gewölbe Nr. 12/13.

Gesuch. Ein unverheirateter Markthelfer, welcher Ladau zu schneiden versteht, und wo möglich in einem Material-Geschäfte gewesen ist, kann sofort Anstellung finden. Näheres bei Herrn E. F. Kayser in Hohmanns Hofe zu erfragen.

Gesucht wird für eine hiesige Handlung ein Lehrling, welcher Kost und Wohnung bei den Seinigen hat, und ist Näheres bei Robert Landmann, Barthels Hof am Markte, zu erfahren.

Gesuch. Ein ordentlicher Bursche, der Lust hat die Schuhmacherprofession zu lernen, kann ein Unterkommen finden bei
Beißer, im Kupfergäßchen Nr. 664.

Gesucht wird ein Kindermädchen in den zwanziger Jahren, zu sofortigem Antritte oder für den 1. Juli. Weiteres in der Burgstraße, weißer Adler, 2 Treppen hoch.

Gesucht wird zum 1. Juni ein Dienstmädchen, mit guten Zeugnissen versehen. Näheres Grimm, Steinweg Nr. 1177, 1. Et.